



bis 10.4.2010
Das Zelt
Kasernenareal, Zürich

11.4.2010
Zürich Marathon

13.4.2010
Kunst zum Sattwerden
Kunsthalle Bern

17.4.10 – 12.9.10
Rot & Blau. Franz Gertsch und
Max von Mühlenen
Museum Franz Gertsch, Burgdorf

18.4.10 – 8.8.10
Gabriel Orozco
Kunstmuseum Basel

21.4.10 – 25.4.10
38° Salon International
des Inventions, des Techniques
et Produits nouveaux
Palexpo, Genève

bis 25.4.2010
Graphisches Kabinett:
Tomas Kratky – Arbeiten auf Papier
Kunstmuseum Bern

28.4.10 – 2.5.10
artbygenève
Palexpo, Genève

28.4.2010
Conserving the Past –
Designing the Future:
New Studies in Equilibrium
ETH Zürich

bis 29.4.2010
Die Sprache der Architektur
Kornhausforum, Bern

30.4.10 – 9.5.10
BEA
Messsegelände Bern

7.5.10 – 5.9.10
Albert Anker – Schöne Welt.
Zum 100. Todestag
Kunstmuseum Bern

bis 9.5.2010
Henri Rousseau
Fondation Beyeler, Riehen

9.5.10 – 5.9.10
Basquiat
Fondation Beyeler, Riehen

bis 16.5.2010
Van Gogh, Cézanne, Monet
Die Sammlung Bührle zu Gast im
Kunsthaus Zürich

bis 24.5.2010
Paul Klee. Leben und Nachleben
Zentrum Paul Klee, Bern

jusqu'au 24.5.2010
100 chefs-d'œuvre du
Städel Museum
Fondation de l'Hermitage,
Lausanne

27.5.2010
Orte schaffen
ETH Zürich

bis 30.5.2010
Global Design
Museum für Gestaltung Zürich

30.5.10 – 5.9.10
Rosemarie Trockel
Kunstmuseum Basel

6.6.10 – 26.9.10
Klee trifft Picasso
Zentrum Paul Klee, Bern

10.6.10 – 11.6.10
Gartengrotten, Felsengärten,
Kunstberge – Motive der Natur in
Architektur und Garten
ETH Zürich

11.6.10 – 27.2.11
Don't look now – Die Sammlung
Gegenwartskunst, Teil 1
Kunstmuseum Bern

12.6.10 – 3.10.10
Matthew Barney
Schaulager, Basel

13.6.10 – 26.9.10
Rodney Graham
Museum für Gegenwartskunst
Basel

15.6.10 – 19.6.10
Design Miami/Basel
Messe Basel

16.6.10 – 20.6.10
Art 41 Basel
Messe Basel

21.06.2010
Fête de la Musique
Genève et Lausanne

bis 4.7.2010
Gerücht
Museum für Kommunikation, Bern

roche diagnostics

Aktuelles aus Basel

Für die Trikolon, Sammelstiftung für berufliche Vorsorge, realisieren wir an der Henric Petri-Strasse in Basel, auf der Rückseite des von uns umgebauten Drachen-Centers der Migros, eine neue Wohnüberbauung. Die 34 Mietwohnungen an dieser attraktiven Innerstadtlage können ab Mai 2010 bezogen werden. www.drachenhof.ch

Die Crossklinik Basel, welche räumlich im Merian Iselin Spital integriert ist, erhält ein eigenes Ärztehaus an der Bundesstrasse 1. Auf sechs Geschossen entstehen bis Ende 2010 ein Operationssaal sowie Behandlungsräume, Arztbüros und Sitzungszimmer.

Die Arbeiten beim Wohnbauprojekt Elco Park in Allschwil schreiten zügig voran. Die Wohneinheiten der ersten Etappe werden ab Mai bis Ende 2010 bezogen. Die sieben Einfamilienhäuser und 30 der 41 Wohnungen dieser Etappe sind verkauft oder reserviert. Für die zweite Etappe erfolgt der Baubeginn im Frühjahr, fertiggestellt werden diese Wohneinheiten bis Ende 2011. Hier sind bereits 50% der Wohnungen reserviert. www.elcopark.ch

Das Baufeld A auf dem Schorenareal ist an die Implema verkauft worden. Gemeinsam entwickeln wir ein Projekt für 65 Stadthäuser und Eigentumswohnungen. Wir freuen uns, dass der erste Teil des gewonnenen Wettbewerbs nun umgesetzt werden kann.

Aktuelles aus Bern

Ein grosser Teil unseres Berner Teams ist mit der Ausführungsplanung des neuen Credit Suisse Backoffice in Muri-Gümligen beschäftigt. Der Baubeginn ist erfolgt, am 27. April 2010 findet die Grundsteinlegung statt.

Die Wohnüberbauung Bernstrasse in Burgdorf, die wir für die UBS planen dürfen, ist im Rohbau erstellt. Die ersten von 83 Mietwohnungen werden Ende 2010 bezugsbereit sein.

Der im Gemüsehandel erfolgreich tätigen Schwab-Guillod AG konnten wir den Erweiterungsbaubau Halle 2009 fristgerecht übergeben.

Vermehrt beschäftigen uns spannende Innenarchitekturprojekte. So dürfen wir für namhafte Firmen Konzepte für Ausstellungs- und Verkaufsräume sowie für moderne innovative Arbeitsumfelder erarbeiten.

Aktuelles aus Zürich

Die vom Bundesamt für Bauten und Logistik beauftragte Sanierung der Forschungsanstalt Reckenholz in Zürich geht in die letzte Runde. Die ersten drei Trakte wurden Ende 2009 fertiggestellt und der Start für den vierten und letzten Trakt ist erfolgt. Im Herbst 2010 werden alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Von der Baudirektion Zug haben wir den Auftrag für einige Optimierungsmassnahmen im Kantonsspital Zug erhalten. Die Arbeiten werden im Frühling und Sommer 2010 ausgeführt.

Das Dock B ist ein Teil des Gesamtprojektes Zürich 2010 und die derzeit grösste Baustelle am Flughafen Zürich. Wir haben die Projektierung im Sommer 2009 abgeschlossen und per Ende Oktober 2009 wurde das alte Dock B bis auf die Stahlkonstruktion zurückgebaut. Der Neubau Dock B wird bis Ende 2011 fertiggestellt.

Zusammen mit drei weiteren Teams wurden wir eingeladen, einen Masterplan in der Innerschweiz zu erarbeiten. Gefordert war ein Nutzungskonzept für ein ehemaliges Industriegebiet mit einer Grösse von 70'000 m². Es war eine äusserst spannende Aufgabe, die uns sehr viel Freude gemacht hat. Nun warten wir gespannt auf den Entscheid.

Actualités Suisse Romande

La Société Coopérative d'Habitation « Les Ailes » bâtit actuellement, à Onex, 18 logements correspondant au tiers d'un immeuble mixte de Rez + 9 étages. B+P agit en qualité de Maître d'Ouvrage délégué, supervisant la qualité de la planification et assurant le suivi de la réalisation. Le chantier est ouvert depuis le 11 janvier de cette année et s'achèvera en avril 2012.

Burckhardt+Partner SA a participé au World Future Energy Summit 2010 qui a eu lieu à Abu Dhabi à la mi-janvier. Cette rencontre internationale réunit les décideurs et représentants de l'industrie dans le domaine des énergies renouvelables et des technologies propres.

SICPA SA – leader mondial dans le domaine des encres d'imprimerie fiduciaires – va agrandir son site de Chavornay par la construction d'un nouveau bâtiment de stockage de 2'000 m², qui devrait être mis en service en été 2011. Parallèlement à cette réalisation, SICPA SA envisage de relooker son site en assainissant l'ensemble des façades.

Aktuelles zur smeco

Die Spital Lachen AG hat uns nach Abschluss unserer Vorplanungs- und Submissionsleistungen für den Notfalltrakt und die Küche zwei Folgeaufträge anvertraut. Wir dürfen auch die Strategieplanung und Medizintechnik-Fachplanung übernehmen.



Brendan Mac Reevy
B Arch (NUI), Projektleiter



Christiane Gabler
Dipl.-Ing. Architektin TU



Karin Thalmann
Dipl. Architektin FH



Roche Diagnostics AG ist ein weltweit führender Anbieter von diagnostischen Systemlösungen. Diese basieren auf PCR-Polymerase Chain Reaction-einer Technik, die den Nachweis von Krankheitserregern ermöglicht.

Als Generalplaner hat die Burckhardt+Partner AG ein multifunktionales Gebäude geplant und realisiert. Hier finden unter einem Dach, neben der Produktion von Diagnostika unter Reinraumbedingungen, die Forschung und Entwicklung von molekular-diagnostischen Testsystemen in Labors der Biosicherheitsstufen BSL2 und BSL3 sowie von Instrumenten und Software für die In-Vitro-Diagnostik statt.

Dynamische Planung und maximale Flexibilität Mitte 2005 startete das Projekt Bau 6. Es umfasste zunächst ein zweigeschossiges Gebäude, den PCR FILLING & PACKAGING PLANT, mit einer Aufstockungsoption für den Laborausbau. Im Frühjahr 2006 fiel der Entscheid, vier weitere Geschosse als Rohbau mit der dazugehörigen Gebäudehülle zu realisieren – zunächst ohne definierte Nutzung. Im November 2006, kurz vor der Rohbaufertigstellung, wurde dann mit dem Ausbauprojekt für diese Geschosse begonnen. Gebaut wurden BSL2-Labors und Büroräume für die Entwicklungsabteilung. Ende 2007, kurz vor der Fertigstellung des Gebäudes, meldeten die Entwicklung und die Instrumentierung zusätzlichen Flächenbedarf an. Die bereits im ursprünglichen Konzept vorgesehene horizontale Erweiterung um einen ähnlich grossen Baukörper konnte nun unter der Projektbezeichnung Bau 7 geplant und realisiert werden. 2009, als fast alle Bereiche bereits in Betrieb waren, folgte mit der Planung und dem Ausbau eines Laborbereichs der Biosicherheitsstufe BSL3 der Schlussstein des Gesamtprojektes.

Massgebend für das Konzept im Inneren der beiden Teilbauwerke waren einerseits die Detailbedürfnisse der geplanten Reinraum-Prozesszonen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss und andererseits die Sicherstellung einer flexiblen Grundriss-Struktur für den Laborausbau in den weiteren Obergeschossen. Die Herausforderung bestand darin, eine Vielzahl möglicher Ausbaup Optionen zu gewährleisten.

Corporate Identity Entscheidende Impulse für den architektonischen Ausdruck des Bauwerks waren die Tradition der rationalen Industriearchitektur sowie der klassischen Moderne. Letztere stellt einen Schwerpunkt der architektonischen Corporate Identity des Unternehmens Roche dar. Mit klaren Linien, grosszügig dimensionierten Fenstern und lichtgefüllten Treppenräumen setzt der Neubau diese Baukultur fort.

Roche Diagnostics SA est leader mondial dans la fourniture de systèmes de solutions pour l'établissement de diagnostics complets, basés sur la PCR (réaction en chaîne polymérisée), à savoir une technique qui permet d'identifier des agents pathogènes.

En sa qualité de planificateur général, Burckhardt+Partner SA a planifié et réalisé ce bâtiment multifonctionnel. En sus de la production de diagnostics dans des salles blanches, ce bâtiment regroupe sous un seul toit la recherche et le développement de systèmes de tests de diagnostics moléculaires dans des laboratoires classés BSL2 et BSL3, ainsi que d'instruments et de logiciels pour l'établissement de diagnostics in-vitro.

Planification dynamique et flexibilité maximale Le projet du bâtiment 6 a démarré mi-2005 et comprenait un bâtiment de deux étages pour l'usine de remplissage/d'emballage PCR (Filling & Packaging Plant), avec l'option d'une surélévation en vue d'agrandir le laboratoire. Au printemps 2006, la décision fut prise de construire le gros œuvre et l'enveloppe de quatre étages supplémentaires sans en définir leur affectation. En novembre 2006, peu avant l'achèvement du gros œuvre, le projet d'aménagement de ces étages a été établi et construit pour le département de développement des laboratoires classés BSL2 et des bureaux. Fin 2007, peu avant l'achèvement du bâtiment, les départements du développement et des instruments automatisés ont annoncé leurs besoins en surfaces supplémentaires. L'agrandissement horizontal, initialement prévu d'un bâtiment de taille identique, pouvait désormais être réalisé : on l'appela « projet bâtiment 7 ». En 2009, lors de la mise en service, la planification et l'aménagement d'un secteur de laboratoires, classé biosécurité BSL3, ont finalement parachevés ce projet.

La conception intérieure des deux parties de l'édifice a été déterminée, d'une part, par les besoins spécifiques des zones de salles blanches du process prévues au rez-de-chaussée et au premier étage et, d'autre part, par une structure horizontale flexible permettant d'aménager des laboratoires aux autres étages. L'enjeu consistait à garantir une pluralité d'options pour de possibles extensions.

Corporate Identity Les impulsions déterminantes dans l'expression architecturale du bâtiment ont été données par la tradition de l'architecture industrielle rationnelle et par le classicisme moderne. Ces derniers marquent l'identité architecturale de l'entreprise Roche. Le nouveau bâtiment, avec ses lignes claires, ses grandes fenêtres et ses cages d'escaliers lumineuses pérennise cette culture architecturale.

Burckhardt+Partner AG
Architekten Generalplaner
Basel Bern Genf Lausanne Zürich

Dornacherstrasse 210
CH 4002 Basel
Telefon +41 61 338 34 34
Fax +41 61 338 34 35
basel@burckhardtpartner.ch

Laupenstrasse 18A
CH 3001 Bern
Telefon +41 31 335 21 11
Fax +41 31 335 21 55
bern@burckhardtpartner.ch

Neumarkt 28
CH 8022 Zürich
Telefon +41 44 262 36 46
Fax +41 44 262 32 74
zuerich@burckhardtpartner.ch

Burckhardt+Partner SA
Architecture et planification générale
Bâle Berne Genève Lausanne Zurich

14 avenue Industrielle
CH 1227 Carouge-Genève
Téléphone +41 22 308 14 00
Télécopie +41 22 308 14 01
geneva@burckhardtpartner.ch

Rue du Port-Franc 17 - CP 5491
CH 1002 Lausanne
Téléphone +41 21 644 03 00
Télécopie +41 21 644 03 01
lausanne@burckhardtpartner.ch

www.burckhardtpartner.ch